

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Dienstag, 21.01.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute früh verbreitet Frost, Nebel und Glätte. Tagsüber teils neblig-trüb,
im Verlauf gebietsweise aufgelockert.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält sich
in tiefen Lagen teils feuchte und kühle Luft.

FROST:
Heute früh und bis in den Vormittag verbreitet leichter bis mäßiger Frost
zwischen -2 und -5, in einzelnen Tallagen bis -7 Grad.
Tagsüber bei ganztägigem Nebel leichter Dauerfrost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Mittwoch verbreitet leichter Frost zwischen -2 und -6
Grad.

GLÄTTE:
Heute früh sowie in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Glätte durch Reif
oder gefrierende Nebelnässe.
Am Mittwoch zum Mittag von Südwesten aufkommender leichter Regen. Dabei in
geschützten und kalten Tallagen des Berglandes kurzzeitig gefrierender
Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
Heute früh gebietsweise Nebel, dabei zum Teil Sichtweiten unter 150 m.
Tagsüber nur zögerliche Nebelauflösung, teilweise ganztags neblig-trüb.
In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel, dabei teils Sichtweiten unter
150 m.

Vorhersage:
Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Heute früh je nach Ausbreitung von Dunst- und Nebelfeldern
gebietsweise Überfrieren von Feuchtigkeit, bei klaren Verhältnissen
vereinzelt Reifbildung.

Heute früh zunächst vielfach stark bewölkt, teils neblig-trüb. Im
Tagesverlauf vermehrt Auflockerungen, in einigen Flussniederungen ganztägig
zäher Hochnebel. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 1 und 5
Grad, im Nebel um 0 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.
In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils neblig. Meist
niederschlagsfrei. In der zweiten Nachthälfte zunehmend stark bewölkt.
Tiefstwerte zwischen -2 und -6 Grad. Stellenweise Glätte.

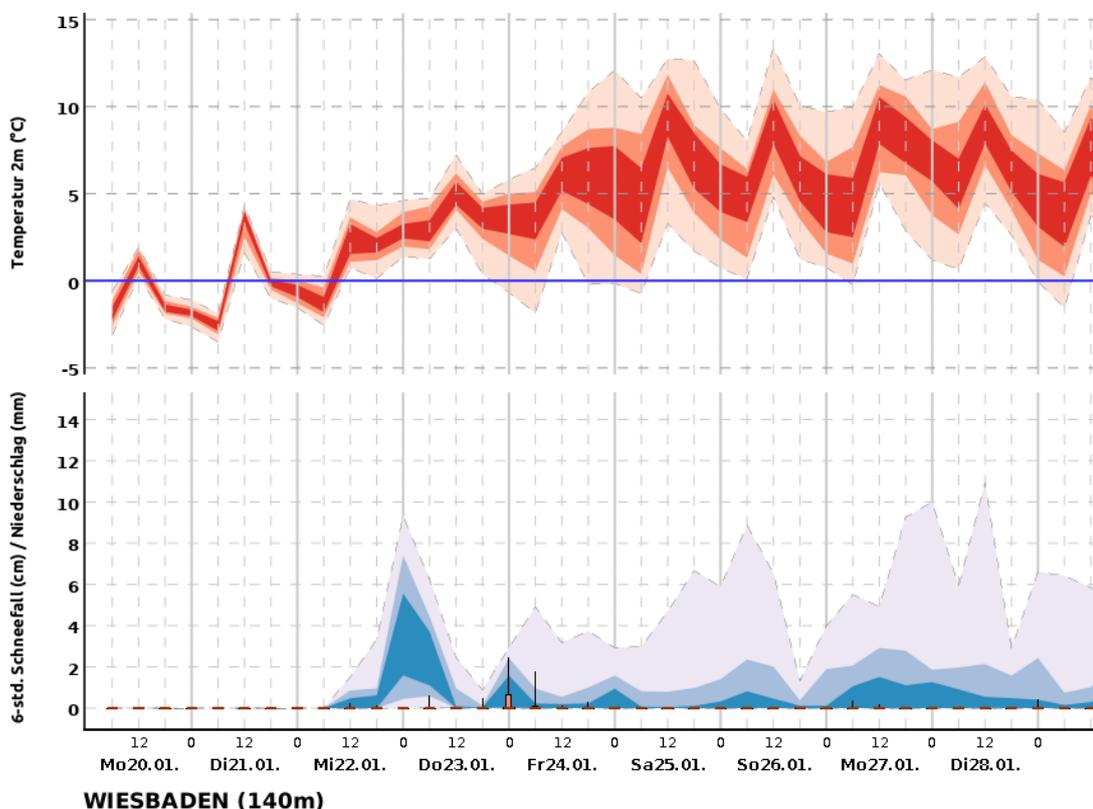
Am Mittwoch überwiegend stark bewölkt, zunächst noch weitgehend
niederschlagsfrei. Zum Mittag im Westen aufkommender leichter Regen. In
geschützten und kalten Tallagen des nordhessischen Berglandes gefrierender
Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad.
Zunächst schwacher, ab dem Mittag mäßiger Wind aus Süd bis Südost.
In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt. Gebietsweise Regen,
im Bergland teils in Schnee übergehend. Dabei Glättegefahr. Tiefstwerte
zwischen +2 und -1 Grad.

Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs verbreitet regnerisch. Ab dem Mittag aus Westen nachlassender Regen. Höchsttemperatur zwischen 3 und 6, im höheren Bergland um 1 Grad. Mäßiger, im Bergland teils stark böiger Wind aus West bis Südwest.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, von Westen durchziehender Regen. Tiefstwerte 3 bis 1, in höchsten Gipfellagen leichter Frost bei -1 Grad. Mit den Niederschlägen in höheren Lagen böig auffrischender Südwestwind.

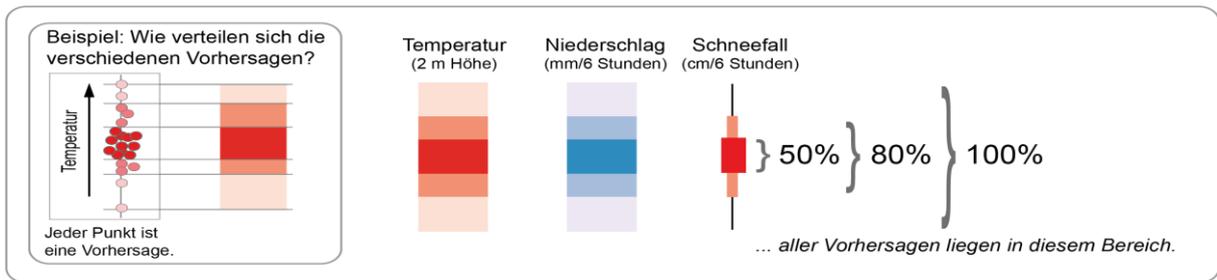
Am Freitag stark bewölkt, teils bedeckt. Zeitweise meist leichter Regen. Höchstwerte 5 bis 10 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, im Tagesverlauf böig auffrischend. Vor allem im Bergland sowie exponiert teils stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag dicht bewölkt und gebietsweise etwas Regen. Tiefstwerte 5 bis 1 Grad. Zunächst im Bergland noch einzelne starke Böen aus südlichen Richtungen, im Laufe der Nacht nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Simon Trippler